

## Tätigkeitsbericht 2015

Für Archiv.Lana standen im Jahr 2015 insgesamt 140 Arbeitsstunden zur Verfügung. Vom Berichtersteller wurden im Auftrag des Vereins Südtiroler Obstbaumuseum folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 1) Übernahme von Archiven, Archivalien, Sammlungen etc. (in Auswahl) mit Anfertigung von Übergabeprotokollen bzw. -verträgen:
  - Reste des Zuegg-Archivs konnten aus den oberen Stockwerken im Fabriksgebäude gesichert werden. Der Hauptteil war bereits 2014 übernommen worden. Ein Dank für Mithilfe beim Durchsuchen der verstaubten und zerworfenen Akten ergeht an Gertrud Margesin. Oswald Zuegg hat das Fabriksarchiv als Schenkung dem Verein Südtiroler Obstbaumuseum überlassen, wofür ihm herzlich gedankt sei. Die Lagerung erfolgt vorerst in der alten Bibliothek des Kapuzinerklosters, welche im Besitz der Pfarre Lana ist. Herrn Dekan sei für die Überlassung des Raumes bis auf Widerruf gedankt.
  - Von Martina Gruber konnten weitere Reste des Nachlasses von Zimmermann Josef Gruber (1881–1945) und dessen Sohn Josef (1910–1985), Treibgasser, als Schenkung übernommen werden.
  - Von Toni Nock, Lana, und Heinz Degle, Bozen, konnten einige Bücher für die Bibliothek als Schenkung übernommen werden.
  - Übernahme von einigen Archivalien aus dem Archiv der Firma Probst & Weithaler, Schießstandgasse, die anonym abgegeben worden waren. Das restliche Archiv ist trotz schriftlicher Anfrage um Übernahme des Gesamtarchivs an die bauausführende Firma Hepp KG, Lana, vernichtet worden.
  - Egon Zemmer, Lana, stellte digitale Fotos der Fronleichnamsprozession von 2015 zur Verfügung.
  - Alois Sellitsch, Burgstall, stellte Scans von Fotos und Postkarten aus Lana (1. H. 20. Jh.) zur Verfügung.
- 2) Erschließungen, Ordnungen, Katalogisierungen:

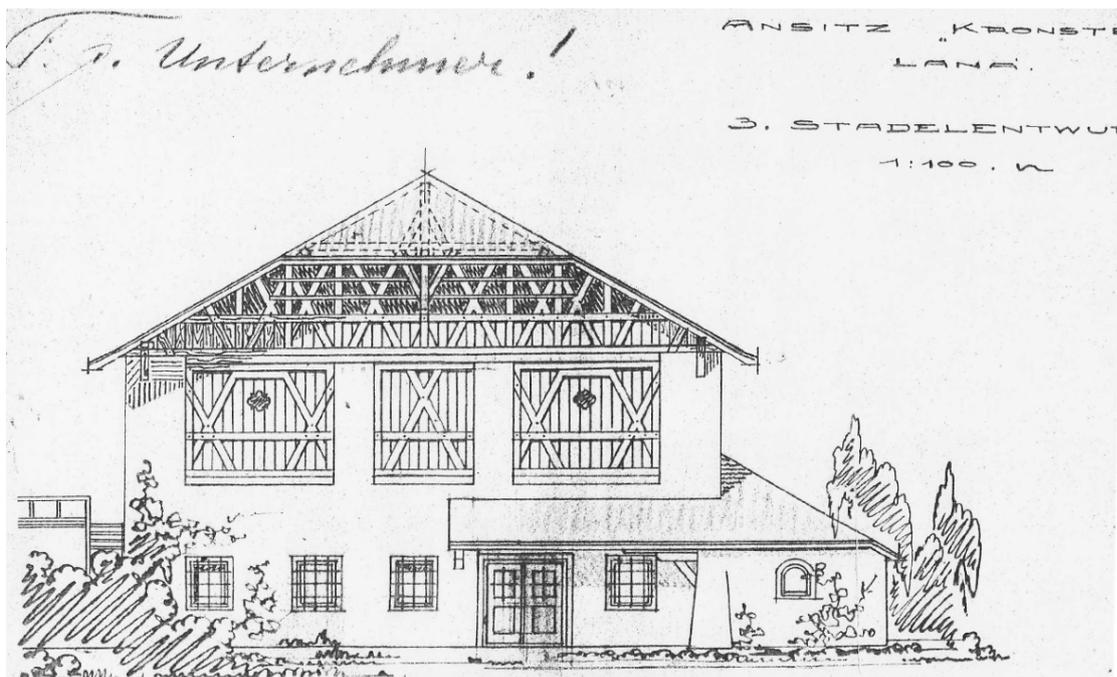
- Der Bibliothekskatalog ist mit Stand vom Jänner 2015 für alle Bibliotheksbestände (Nachlass Eduard Gruber, Tirolensien, Lanensien, Obstbau) in Tabellenform angelegt und vor Ort konsultierbar. Ein Online-Stellen der PDF-Datei wird 2016 mit Fortführung der weiteren Zuwächse in diesem Jahr auf der Website von Archiv.Lana möglich sein.
  - Das Fotoarchiv der Handelskammer (EOS) zur Apfel- und Südtiroler Produkte-Werbung konnte in Teilen vorgeordnet werden. Es ergänzt den bereits erhaltenen Teil der Werbematerialien (überwiegend Plakate).
  - Mithilfe von Jugendlichen (Take up) wurden Etiketten für die Bibliothek angefertigt und angebracht und Dateinamen von Scans der Fotosammlungen vereinheitlicht. In einigen Fotosammlungen und Archivbeständen konnten Nachlieferungen eingearbeitet werden.
- 3) Anfragen: 15 Personen und Institutionen stellten Anfragen und/ oder benötigten Materialien aus der Bibliothek und dem Archiv z.B. Plakate für VOG-Jubiläum, Pläne zum Architekt Adalbert Erlebach, Fotos für die Ausstellung über die Gampenpass-Straße, Materialien für Diplomarbeiten über die Zuegg-Fabrik und die Trift, Materialien zur Geschichte der Höfe Niedermoar und Jöchler.
  - 4) Projekte: Mithilfe von Jugendlichen (Take up) und der Museumsmitarbeiterin Sarah Gabardi wurde ein Register der Artikel und Werbeinserate zum Obstanbau für den Südtiroler Landwirt und die Fachzeitschrift obstbau\*weinbau des Südtiroler Beratungsrings begonnen.
  - 5) Außerordentliche Arbeiten: Verschiedene Nachforschungen über Lananer Gemeindeblätter 1926-28 in der Biblioteca Comunale in Trient wurden durchgeführt und ein Archivverzeichnis von Materialien zu den Pfarren Lana und Völlan aus dem Diözesanarchiv in Trient besorgt. Die Zeitschrift obstbau\*weinbau wurde z.T. gebunden. Bei der Neugestaltung des Museums konnte durch Mithilfe bei der Materialauswahl, einzelnen inhaltlichen Fragen und der Objektplatzierung geholfen werden.

Dank des Beitrags der Marktgemeinde Lana und des Südtiroler Landesarchivs wird es auch heuer möglich sein, Kulturgüter zu Lana und zum Obstbau zu übernehmen, zu restaurieren, zu inventarisieren und zu lagern. Geplant ist u.a. die Überarbeitung der Website, die Bestandsbereinigung der Fotosammlungen, die weitere Erschließung des Fotonachlasses

Julius Gasser (Leihgabe der Marktgemeinde Lana), die Restaurierung und das Binden von Büchern der Bibliothek, die Erstellung eines Ordnungs-, Skartierungs- und Erschließungskonzeptes für das Zuegg-Archiv. Als Desiderate sind zu nennen: Index für das Dorfbuch „Lana, Vergangenheit und Gegenwart“ und die Erschließung der Artikelsammlung der Chronisten.

Zur Erweiterung unserer Sammlungen suchen wir schriftliche und bildliche Unterlagen zu Lana und zum Südtiroler Obstbau. Wer diese leihweise, als Schenkung oder für eine Digitalisierung zur Verfügung stellen möchte, ist gebeten sich bei Simon Terzer unter der Telefonnummer 347 28 54 110 oder der Mailadresse [info@archiv-lana.it](mailto:info@archiv-lana.it) zu melden.

Simon Terzer



**Dieser Plan des zu Beginn der 1920er Jahre errichteten und 2009/10 abgebrochenen Wirtschaftsgebäudes beim Kronstein (Zuegg) konnte im Zuge einer Anfrage dem Architekten Adalbert Erlebach zugeordnet werden. Verein Südtiroler Obstbaumuseum, Nachlass Alois und Josef Carli - Pläne, Sign. 25.**



**Reste des entsorgten Archivs der Firma Probst & Weithaler, Schießstandgasse. Regen zerstörte die Archivalien schlussendlich ganz. Eine Anfrage an die bauausführende Firma Hepp KG um Überlassung des Gesamtarchivs blieb erfolglos. Foto Simon Terzer.**



**Empfang von Südtirols erstem Ritterkreuzträger Helmut Valtiner aus Lana an der Falschauerbrücke. Links Josef Gruber, späterer Bürgermeister, erster von rechts Volksgruppenführer Peter Hofer, September 1941. Foto im Besitz von Alois Sellitsch, Burgstall.**